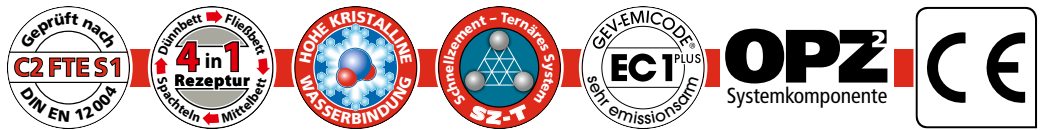


Best.-Nr.
403

Sopro's No.1 Silver

Flexkleber Silver



Silbergrauer, zementärer, schnell erhärtender Flexkleber mit hoher Kunststoffver-
gütung. Multifunktional durch 4-in-1-Rezeptur: Dünnbett-, Fließbett-, Mittelbett-
verlegung und Spachtelkonsistenz. Lange klebeoffene Zeit und dennoch schnelle
Erhärtung, daher ideal für die Verlegung von großformatigem Feinsteinzeug und
verformungsempfindlichen Platten. Optimal geeignet für helle, transluzente Natur-
werksteine. Mit hoher kristalliner Wasserbindung und original rheinischem Trass.
Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenbelägen, auch auf
beheizten Untergründen und Verbundabdichtungen.

- Innen und außen, Wand und Boden
- C2: Haftfestigkeit $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- F: frühe Haftfestigkeit $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ nach 6 Stunden
- T: hohe Standfestigkeit durch Spezial-Faserverstärkung
- E: lange klebeoffene Zeit ≥ 30 Minuten
- S1: Biegeweg $\geq 2,5 \text{ mm}$
- Lange verarbeitbar: Verarbeitungszeit 45–60 Minuten
- Schnell begeh- und verfugbar: bereits nach ca. 3 Stunden
- Optimale Verarbeitungseigenschaften
- Silbergraue Mörtelfarbe
- Ideal für helle, transluzente Naturwerksteinarten
- Für verformungsempfindliche kunstharzgebundene Platten
- Besonders geeignet für Großformate
- Hohe kristalline Wasserbindung
- Universell einsetzbar: Dünnbett-, Fließbett-, Mittelbettverlegung;
spachtelbar bis 10 mm Schichtstärke¹⁾
- Mit Leichtzuschlägen
- Hohe Ergiebigkeit
- Chromatarm gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8²⁾

Anwendungsgebiete

Fliesen und Platten aus Steinzeug und Feinsteinzeug, Bodenklinkerplatten, Mosaik, helle
verfärbungsempfindliche sowie transluzente Naturwerksteine, Betonwerksteine, verschüssel-
ungsempfindliche, kunstharzgebundene Platten, z. B. Aggloplatten. Besonders geeignet für
großformatige Feinsteinzeugplatten. Zum schnellen Sanieren und Renovieren auf Terminbau-
stellen. Zum partiellen Spachteln und Ausgleichen kleinerer Flächen bis 10 mm Schichtstärke
(bei Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen max. Schichtstärke 5 mm). Wand und
Boden, innen und außen, Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, Feucht- und Nass-
räume, Schwimmbäder, Balkone, Terrassen, Fassaden.

Geeignete Untergründe

Beton und Leichtbeton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfateestriche;
Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und
Calciumsulfateestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo oder Betonwerksteinbeläge;
Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauer-
werk); Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Gipsputz;
Hartschauplatten, Metalluntergründe (innen), Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel,
Sopro DSF® 1K, Sopro DSF® 1K schnell, Sopro DSF® 2K, Sopro TurboDichtSchlämme 2K, Sopro
PUFlächenDicht Wand/Boden und AEB®.

¹⁾ Bei Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen max. bis 5 mm Schichtstärke.

²⁾ Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie

Mischungsverhältnis	Dünnbettmörtel: 7,0–8,0 l (1,4–1,6 l) Wasser: 25 kg (5 kg) Sopro's No.1 Silver Mittelbettmörtel: 6,5–7,5 l (1,3–1,5 l) Wasser: 25 kg (5 kg) Sopro's No.1 Silver Fließbettmörtel: 8,0–9,0 l (1,6–1,8 l) Wasser: 25 kg (5 kg) Sopro's No.1 Silver Spachtelkonsistenz: 6,5–7,5 l (1,3–1,5 l) Wasser: 25 kg (5 kg) Sopro's No.1 Silver
Reifezeit	3–5 Minuten
Verarbeitungszeit	Konsistenzabhängig 45–60 Minuten bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte, angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden
Begehbar/Verfugbar	Nach ca. 3 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen
Belastbar	Nach ca. 6 Stunden; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 3 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar
Verbrauch	Ca. 1,2 kg/m ² je mm Schichtstärke
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig
Lieferform	Sack 25 kg, Beutel 5 kg
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3 [®] , Sopro Reparaturspachtel oder Sopro Ausgleichsmörtel Trass, im Bodenbereich mit Sopro FS 15 [®] plus, Sopro VarioFließspachtel oder Sopro FaserFließspachtel ausgleichen. Metalluntergründe (nur in Innenbereichen) müssen trocken, sauber, fest, tragfähig, ausreichend formbeständig bzw. biegesteif sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Metalluntergründe sind zudem vollflächig und geschlossen mit HaftPrimer S zu grundieren – Anschließend gut trocknen lassen. Korrosionsgefährdete Metalloberflächen sind entsprechend vorzubehandeln. Darüber hinaus gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein (Restfeuchte ≤ 2,0–2,5 CM%). Mit Sopro Rapidur [®] B1 turbo hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 6 Stunden mit Fliesen belegbar. Unbeheizte Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche (Restfeuchte ≤ 2,0–2,5 CM%), Calciumsulfatestriche ≤ 0,3 CM-%. Gipsputze müssen trocken sein, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.
Grundierung	Sopro Grundierung: Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße bis 0,2 m ² , Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk. Sopro SperrGrund: Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, homogenes vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Beton, Porenbeton, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementestrich, Calciumsulfatestrich (Verlegung von Fliesen bis max. 1 m ²) Für keramische Fliesen und Naturstein, feuchtigkeitsstabile Holzuntergründe. Bei großformatigen Fliesen (> 0,36 m ² Fliesengröße) empfiehlt sich der Einsatz von schnell erhärtenden und schnell trocknenden Verlegemörteln in Verbindung mit Sopro SperrGrund. Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestrich) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße über 0,2 m ² . Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden. OSB-Platten und Metalluntergründe (innen).

Verarbeitung

Je nach gewünschter Mörtelkonsistenz 6,5–9,0 l (1,4–1,8 l) Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg (5 kg) Sopro's No.1 Silver intensiv und klumpenfrei maschinell anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen. Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der kleboffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse, Prüf- berichte und Lizenzen

DIN EN 12 004:
C2 FTE S1

PG-AIV-F:

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit DSF 523, DSF RS 623, FDF 525/527 und weiteren Sopro-Komponenten.

PG-AIV-B:

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit AEB 640, AEB plus 639 und weiteren Sopro-Komponenten.

EMICODE gemäß GEV:

EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

 1119	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
18 CPR-DE3/0403.1.deu EN 12004 Sopro's No.1 Silver 403 Verformbarer, schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für keramische Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden	
Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit als:	
Frühhaftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für:	
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm ²

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Objektberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail objektberatung@sopro.com

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail anwendungstechnik@sopro.com

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH

Bierigutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail marketing@sopro.at

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie